

Kann man fürs Referendariat Bürgergeld beantragen?

Beitrag von „Seph“ vom 20. November 2023 19:55

[Zitat von americandream](#)

5000 Euro sind für Umzug, Neueinrichtung und alles was man zahlt eher ein Witz. Ich weiß nicht, wo du lebst. Vielleicht irgendwo auf dem Dorf, aber meine Rechnungen sind mehr als realistisch.

Genau da beginnt doch das Problem. Wenn man keine Ersparnisse hat, aber dafür eine komplette Neueinrichtung haben will, muss sich nicht wundern, dass das nicht hinkommen kann. Auf die Einrichtung mit Bestandsmöbel und günstige Alternativen wie Haushaltsauflösungen, Kleinanzeigen u.ä. wurde bereits einige Male hingewiesen.

Für den Umzug reicht bei den scheinbar wenigen bis keinen vorhandenen Möbel vermutlich ein einfacher Kleintransporter, den man sich für um die 100€/Tag anmietet. Wenn dann noch 1-2 Helfer mit anpacken, ist das schnell und kostengünstig erledigt. Die Wohnung selbst kann man dann auch Step by Step weiter einrichten. Ich hatte die Situation tatsächlich direkt nach dem Referendariat und habe halt erstmal nur eine sehr günstige gebrauchte Küche für ca. 400€ gekauft, die weit weg von schön, aber zumindest funktional war, einen Schreibtisch mit Bürostuhl hingestellt und eine Matratze auf Palette als Bett genutzt. Danach ging es schrittweise mit "richtigem" Bett, 2 Kommoden usw. weiter.